

Wien 3. Feb 1890.

Gepater Herr: Freund!

Gepater Herr ich wünsche
 Ihnen allerbesten Glück,
 mich zum fünfzigsten Jahr
 zu werden. Gott selbst
 ist mir sehr so frey:
 gesund, in unwillig in
 seine Tage, die zu be-
 greifen. - Ich habe in
 die Hände selbst gebracht, aber
 ich bin nicht in der glück-
 lichen Lage, Sie zu küssen so
 wie ich die Kinder zu küssen.

Sei liebster Mutter, bitte
ich dich sehr freundlich
zu sagen.

Mit der Liebe mich
von dem Genuß zu
nehmen, bei dir in
dem besten Aufbruchpunkt
deiner sehr angenehmen
Reise.

Betty Sigler.

Es fließen Champagner,
Es fließen Trübsal.